



QUALITÄTS HANDBUCH

Internationale Toleranzen und Abweichungen

von

DANSK WILTON



Qualität, internationale Toleranzen und Abweichungen von Dansk Wilton

Wenn es um Qualität geht, setzt Dansk Wilton höchste Maßstäbe an.

In allen Verfahren und bei allen Produkten unseres Unternehmens steht die Qualität im Mittelpunkt. Die erste Voraussetzung für einen qualitativ hochwertigen Teppichboden sind ebensolche Rohmaterialien. Dansk Wilton steht für die Produktion von Teppichböden gleichbleibend hoher Qualität. Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir strenge Verfahren eingeführt. Für unsere Teppichbodenproduktion wählen wir nur Rohmaterialien höchster Güte aus. Aufgrund unserer langjährigen Erfahrung verwenden wir eine Garnmischung aus 80 % Wolle und 20 % antistatisch behandeltem Nylon (nur Weiß/Weiß-Mischung). Die Wolle verleiht dem Teppichboden seine besondere unverkennliche Schönheit, trägt zu einem gesunden Innenraumklima bei und macht es zu einer Freude, auf dem Teppichboden zu laufen. Das Nylon sorgt für Haltbarkeit und eine lange Lebensdauer.

Unsere allgemeinen technischen Teppichbodenbeschreibungen dienen als Ergänzung zu unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Unsere technischen Beschreibungen enthalten und beschreiben zudem die technischen Grundlagen der gelieferten Teppichböden in Hinblick auf Aufbau, Maße, Designs, Prüfmethoden usw.

In Hinblick auf den Brandschutz verfügen alle unsere Teppichbodenqualitäten über eine IMO-Zulassung durch die benannte Stelle „Det Norske Veritas“. Das Steuerrad-Symbol zeigt an, dass unsere Teppichböden den Anforderungen der Teile 2 und 5 des FTP Codes für Flammausbreitung sowie Rauchdichte und Toxizität entsprechen, die von der IMO (Internationale Seeschiffahrts-Organisation) nach SOLAS gestellt werden. Das Steuerrad-Symbol wird auch von der US-Küstenwache (USCG) akzeptiert, die USCG-Zulassungsnummern sind auf den Teppichbodenpaketen/-rollen vermerkt.

Alle internen Verfahren bei Dansk Wilton unterliegen einem Qualitätsmanagementsystem gemäß ISO 9001. Dansk Wilton wird jedes Jahr von der benannten Stelle „Det Norske Veritas“ einem Audit unterzogen, mit dem sichergestellt wird, dass alle unsere internen Verfahren und Systeme der ISO 9001 genügen.

Weiter unten finden Sie allgemeine Angaben zu Teppichbodendaten, Toleranzen und Verzug.

Die spezifischen Daten zum Aufbau entsprechen in Hinblick auf Testmethoden und Toleranzen sämtlich der europäischen Norm EN 1307 für textile Bodenbeläge. Dazu gehören auch:



Daten zum Aufbau eines Teppichbodens und internationale Toleranzen:

Das Gesamtgewicht des Teppichbodens wird als Flächengewicht in g/m² angegeben. Die europäischen Norm EN 1307 erlaubt folgende Toleranzen: +/- 15 %. Bei Dansk Wilton streben wir als Toleranz +15/-0 % an.

Das Florgewicht des Teppichbodens zeigt das Garngewicht über dem Erstrücken an und wird in g/m² angegeben. Die europäischen Norm EN 1307 erlaubt folgende Toleranzen: +15/-10 %.

Die Florhöhe des Teppichbodens zeigt die Florhöhe über dem Erstrücken an. Die europäischen Norm EN 1307 erlaubt folgende Toleranzen: +/-1 mm.

Länge und Breite:

Längen dürfen mit einer Toleranz von +/-2,0 % ausgeliefert werden.

Breite: Standardbreiten dürfen mit einer Toleranz von +/-3 cm auf eine Rollenbreite von 400 cm und 500 cm ausgeliefert werden.

Musterdaten und internationale Toleranzen:

Textile Bodenbeläge sind flexible Bodenbeläge auf Grundlage natürlicher Rohmaterialien. Wie bei allen Produktionsprozessen gibt es auch hier gewisse Toleranzen, die beim Verlegen berücksichtigt werden müssen. Die folgenden Kriterien beschreiben die maximalen Toleranzen, innerhalb derer ein professioneller Bodenleger in der Lage sein sollte, ein zufriedenstellendes Verlegeergebnis zu erreichen.

Alle Toleranzen sind gültige Handelsstandards gemäß der technischen Spezifikation CEN/TS 14159:2007 des Europäischen Komitees für Normung und daher für alle Mitgliedsstaaten der EU gültig.

Musterrapportverschiebung zwischen 2 Bahnen (Abb. 1): Die gegebenen Rapportgrößen zeigen die Maße des vorherrschenden Musters sowohl in der Länge als auch in der Breite an. Diese werden zur Berechnung zusätzlichen Materials verwendet, wenn Nähte zweier oder mehrerer Längen erforderlich sind.

Musterverschiebung: Eine Musterpassung über die gesamte Breite ist nicht garantiert.

Beim Ansetzen weiterer Bahnen in Längsrichtung sind folgende Toleranzen zulässig:

- Musterrapportlänge zwischen 0 cm und 10,0 cm: max. 2 % des Musterrapports
- Musterrapportlänge zwischen 10,0 cm und 100 cm: max. 1 % des Musterrapports
- Musterrapportlänge von mehr als 100 cm: max. 1 % des Musterrapports

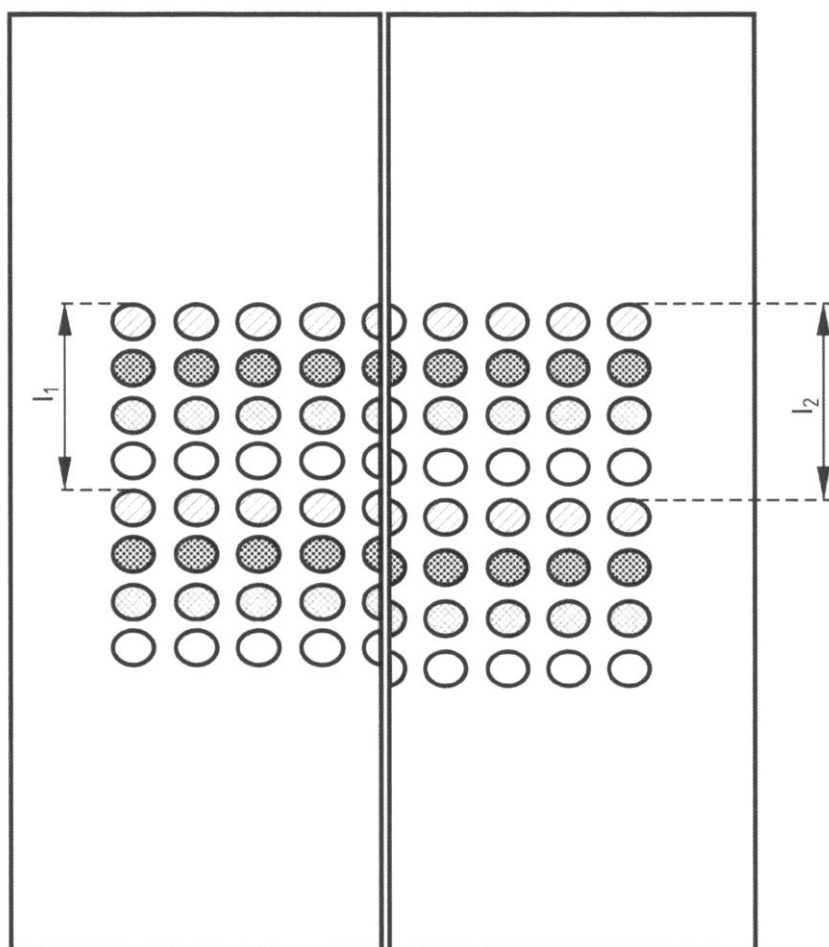


Abb. 1 – Musterrapport

Bogigkeit (Abb. 2): Musterkurven treten auf, wenn der Rapport an beiden Seiten auf gleicher Höhe liegt, jedoch über die Breite des Teppichbodens ein Bogenverlauf festzustellen ist. Die Toleranz beträgt ± 1 % pro Meter Rollenbreite.

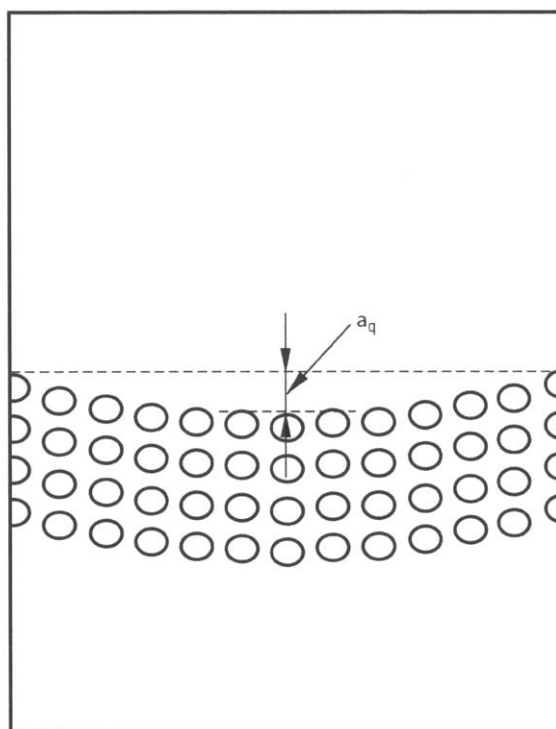


Abb. 2 – Bogigkeit

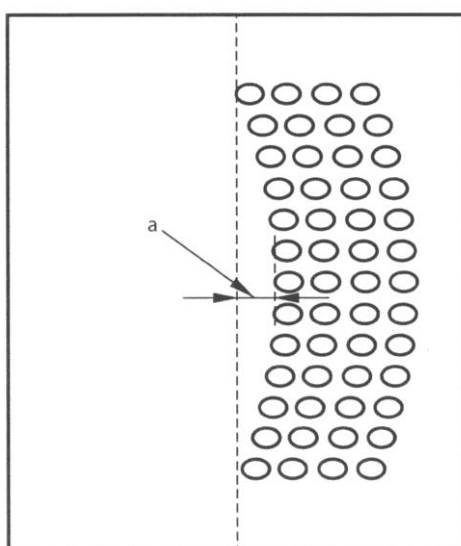


Abb. 3 – Linearer Musterverzug

Linearer Musterverzug (Abb. 3): Musterkurven treten auf, wenn der Rapport in der Mitte der Länge nach auf einer Ebene ist, jedoch über die Länge des Teppichbodens ein Bogenverlauf festzustellen ist. Die Toleranz beträgt max. 10 mm auf 2,0 Meter nominale Länge.

Schrägverzug (Abb. 4): Man spricht von Schrägverzug, wenn der Rapport nicht auf einer Höhe ist, sondern von einer zur anderen Seite abfällt. Die Toleranz beträgt $\pm 1\%$ der Teppichbodenbreite mit einem Maximum von 1,0 cm pro Meter Rollenbreite.

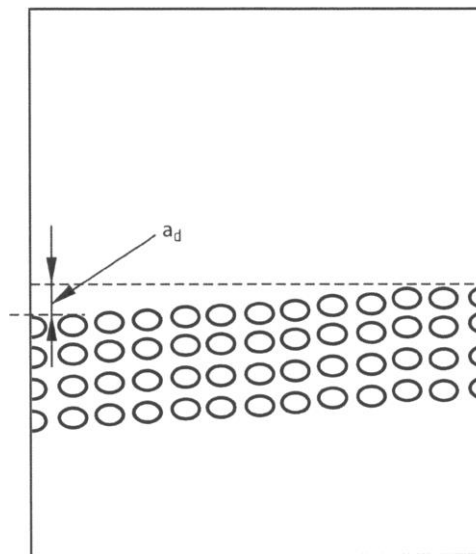


Abb. 4 – Schrägverzug

Bogigkeit der Bahnenware (Abb. 5): Die maximale Bogigkeit der Teppichbodenrolle beträgt:

- Axminster-Teppichböden: max. 0,5 % der Gesamtlänge des Teppichbodens
- Getuftete Teppichböden: max. 0,3 % der Gesamtlänge des Teppichbodens

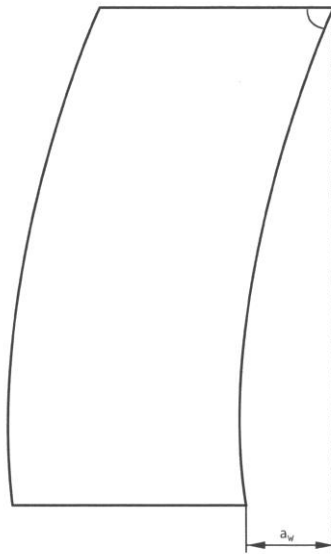


Abb. 5 – Max. Bogigkeit der Teppichbodenrolle

Farbabweichung:

Aufgrund der Herstellungsbedingungen sind bestimmte Farbabweichungen unvermeidlich. Daher kann es sein, dass ein vorgeführtes Teppichbodenmuster leichte Farbabweichungen in Bezug auf das gelieferte Material aufweist. Es ist wichtig, dass Rollen, die gemeinsam verlegt werden sollen, aus der gleichen Farbcharge stammen.

Es liegt in der Verantwortung des Teppichbodenlegers, die Rollen vor dem Verlegen entsprechend zu untersuchen. In gewissen Fällen kann es zu leichten Farbabweichungen zwischen Rollen kommen. Die kann durch leichte Farbabweichungen während der Herstellung oder unterschiedliche Florrichtungen in Verbindung mit den Bedingungen vor Ort bedingt sein.

Dansk Wilton betreibt ein internationales Netz aus bevorzugten Partnern und spezialisierten Bodenlegerteams. Diese Bodenleger sind Fachleute im Verlegen von gewebten und getufteten Teppichböden und genießen das Vertrauen von Dansk Wilton. Melden Sie sich bitte bei uns, wenn Sie wollen, dass wir das Verlegen des Teppichbodens übernehmen.

Sonstige relevante Elemente:

Shading: Der Begriff „Shading“ bezeichnet Schattierungseffekte auf dem Flor, die wie Wasserflecken aussehen, und ihren Ursprung in der Änderung der ursprünglichen Florausrichtung haben. In Bereichen, in denen der Flor des Teppichbodens in verschiedene Richtungen verläuft, ändert sich die Lichtbrechung des Materials. Es handelt sich hierbei nicht um einen Mangel



im Herstellungsprozess. Daher sind Reklamationen aufgrund von „Shading“ nicht zulässig.

Florverwerfung: Eine solche tritt auf, wenn sich die Florrichtung in einem begrenzten Bereich in Bezug auf die ursprüngliche Florrichtung ändert. Die Ursache ist unbekannt, wird in der Regel aber nicht als Mangel im Herstellungsprozess gesehen. Daher sind Reklamationen aufgrund einer Florverwerfung nicht zulässig.

Verlegung: Dansk Wilton empfiehlt seinen Kunden, von Dansk Wilton zertifizierte Teppichbodenleger einzusetzen, da diese über profundes Wissen bei der Verlegung gewebter und getufteter Teppichböden verfügen. Teppichbodendesigns werden immer komplexer und schwieriger zu verlegen. Daher erfordert die Verlegung des Teppichbodens im Voraus eine eingehende Planung. Ungeschulte Teppichbodenleger können das optische Erscheinungsbild des Teppichbodens beeinträchtigen und auch dessen Lebensdauer verkürzen.

Prüfmethoden bei Dansk Wilton:

Dansk Wilton greift bei der Untersuchung, Prüfung und Validierung der Leistungsfähigkeit seiner Produkte auf ein modernes Prüflabor zurück. Wie bereits erwähnt, entsprechen alle Parameter unserer Teppichböden der europäischen Norm EN 1307 für textile Bodenbeläge. Um die Einhaltung der EN 1307 zu gewährleisten, führt Dansk Wilton regelmäßig Tests unserer Teppichböden anhand international bewährter Testmethoden durch. Zu diesen Tests gehören u. a.:

ISO 1765 Gesamtdickebestimmung.

ISO 1766 Bestimmung der Dicke über der Grundsicht.

ISO 1763 Bestimmung der Knoten- und/oder Schlingenanzahl je m².

ISO 8543 Gesamtgewicht des gesamten Florgarns einschließlich des Florgarns in der Grundsicht und Florgarngewicht über der Grundsicht.

ISO 105-B02 Farbechtheit gegen künstliches Licht – ein blau gefärbter Standardwollstoff wird mit Licht aus einer Xenonbogenlampe bestrahlt. Die Farbänderungen des Prüflings werden auf einer Skala von 1 bis 8 (wobei 8 die Bestnote ist) mit dem blau gefärbten Standardvergleichswollstoff verglichen.

EN ISO 105-X12 Farbechtheit gegen Reiben – Dieser Test gibt die Farbechtheit eines Teppichbodens bei Reibung mit einem Teststoff an.



EN ISO 105-E01 Farbechtheit gegen Wasser – Dieser Test gibt die Farbechtheit eines Teppichbodens an, wenn dieser nass wird.

ISO 4919 Bestimmung der Polnoppenauszugskraft – Dieser Test misst, wie stark das Polgarn in der Grundsicht des Teppichbodens verankert ist. Dies ist insbesondere bei Treppen wichtig, wo Polnoppfen „herausspringen“ können.

DS/EN 1963 Allgemeiner Verschleißtest unter Einsatz eines Tretradgeräts (Lisson-Prüfung).

ISO 10361 Allgemeiner Verschleißtest mit dem Vettermann-Trommelprüfgerät und Bewertung der Aussehensveränderungen im Teppichboden.

DS/EN 1814 Bestimmung der Schnittkantenfestigkeit.

Delaminationsprüfung – Wie fest ist der Rücken mit dem Flor verbunden.

Rev. 08/2017



DANSK WILTON

...delivering the difference.